

# BienenBrückenBauen

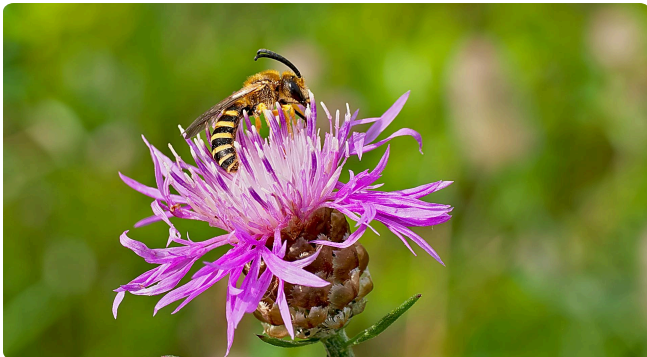
## Wildpflanzen für Wildbienen. Ein Mitmachprojekt in Dresden.

Mit dem Projekt BienenBrückenBauen wollen wir gemeinsam mit engagierten Bürger\*innen am aktiven Wildbienenchutz in der Landeshauptstadt Dresden arbeiten. Unser Ziel ist dabei nicht nur die Verbesserung der Lebens- und Reproduktionsstätten von Wildbienen. Wir wollen darüber hinaus auch die Vorkommen von Wildbienenarten im Projektgebiet erfassen und gleichzeitig Artenkenntnisse vermitteln. Helfen Sie mit, die Situation zu verbessern, indem Sie Teil eines Netzwerkes zur Unterstützung der Wildbienen in Dresden werden.

Im Rahmen unseres Projekts geben wir kostenlos Wildpflanzen in die Hände von artenschutzinteressierten Bürgerinnen und Bürgern. Diese können in einem Blumenkasten, auf dem Balkon oder im Garten gehegt und gepflegt werden. Damit dies bestmöglich gelingt, haben wir diesen Pflanzensteckbrief zusammengestellt.

Die Pflanzen wurden in der Gärtnerei des Umweltzentrums vorkultiviert, wobei Arten ausgewählt wurden, die für heimische Wildbienen wertvoll sind. Das Ziel der Aktion ist die Ansiedlung heimischer Nektar- und Pollenpflanzen für Wildbienen und andere Insekten auf urbanen Flächen in Dresden, um dauerhaft ein besseres Nahrungsangebot sicherzustellen. Helfen Sie uns, den Wildbienen zu helfen!

**Wichtiger Hinweis: Selbst nachgezogene Pflanzen bzw. Saatgut niemals selbstständig in die freie Natur ausbringen!**



Ein Gelbbindiges Furchenbienenmännchen saugt Nektar an einer Wiesen-Flockenblume.

# BIENEN BRÜCKEN BAUEN



## KONTAKT

Telefon: 0351 494 3521

E-Mail: [bbb@uzdresden.de](mailto:bbb@uzdresden.de)

Umweltzentrum Dresden e.V.

Schützengasse 16 - 18

01067 Dresden

[www.bienenbrueckenbauen.de](http://www.bienenbrueckenbauen.de)



## BILDRECHTE

Angela Kühne (Titelbild, S. 2 zweites Bild), Christian Gebhardt (S. 2 erstes und drittes Bild), Peter Zuber (S. 3 erstes Bild), Christine Hausdorf (S. 3 zweites Bild), Jenny Förster (S. 4), Uwe Reese (S. 5) / Icons: Good Ware

STAND: August 2025

**Förderhinweis:** Das Projekt BienenBrückenBauen wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Diese Publikation gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms Biologische Vielfalt wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.

Gefördert durch:



Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts. Gefördert mit Mitteln des Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft.

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Biologische Vielfalt



Das Bundesprogramm

## Die Wiesen-Flockenblume *Centaurea jacea*



BIENEN  
BRÜCKEN  
BAUEN

## MERKMALE



Die Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*) gehört zu den Korbblütengewächsen, bei denen viele Einzelblüten zu einem korbformigen Blütenstand zusammengefasst sind. Die Hüllblätter der Körbchen haben eine deutlich abgesetzte Spitze und wirken somit wie ein Anhängsel.



Die äußeren, stark vergrößerten, violetten Röhrenblüten dienen zum Anlocken der Insekten, sind aber unfruchtbar.



Ihre wechselständig stehenden Blätter sind lanzettlich bis eiförmig, im unteren Bereich sind sie fiederspaltig und im oberen Stängelbereich ungeteilt. Die Blätter sind filzig behaart.

## NATÜRLICHE AUSBREITUNG

Die flugunfähigen Samen werden vor allem durch Ameisen verbreitet, aber auch durch Anhaften im Fell von vorüberstreifenden Tieren und ihren Ausscheidungen.

## BEDEUTUNG UND WERT FÜR WILDBIENEN

Wie viele Korbblütengewächse ist die Wiesen-Flockenblume eine sehr wichtige Wildbienenpflanze, die auch Schmetterlinge und andere Insekten versorgt. Aufgrund ihrer langen Pfahlwurzel ist sie auch in Trockenzeiten in der Lage, Nektar zu produzieren. Auf diese Weise ist sie für viele Insekten im Hochsommer eine wichtige Nahrungspflanze. Im Raum Dresden gibt es einige Wildbienen, die ausschließlich Pollen von Korbblütengewächsen sammeln und daher oft an der Wiesen-Flockenblume zu beobachten sind. Dazu gehören die Östliche Zwergwollbiene (*Anthidium nanum*), die Zweihöckrige Mauerbiene (*Osmia leaiana*) und die Dunkelfransige Hosenbiene (*Dasygaster hirtipes*). Zu der Liste an Blütenbesuchern gesellen sich unzählige unspezialisierte Wildbienen wie die Gelbbindige Furchenbiene (*Halictus scabiosae*) und die Feldweg-Schmalbiene (*Lasioglossum malachurum*).

## WISSENSWERTES

Die Wiesen-Flockenblume ist eine alte Heilpflanze und enthält viele Gerbstoffe.

## STANDORTANSPRÜCHE

Die Wiesen-Flockenblume fühlt sich auf mageren Böden wohl, sie ist standorttreu und robust und verträgt auch längere Trockenzeiten.



Standort

vollsonnig bis halbschattig, aber auch für Dachbegrünung geeignet und im Topf ab 12 cm Tiefe



Platzbedarf

ca. 35 cm x 35 cm



Höhe

bis 80 cm



Wasser

verträgt Trockenheit



Blütezeit

Juni bis September

## VERMEHRUNG IM GARTEN ODER AUF DEM BALKON



Samenreife

ab August



Keimbedingungen

Warmkeimer, Lichtkeimer

Wenn die ersten Früchte aus dem Korb fallen, kann der gesamte Korb geerntet und die Samen trocken gelagert werden. Mit Hilfe von Sieben unterschiedlicher Maschenweite können die tatsächlichen reifen, nussartigen Samen mit Samenschirmchen von den anderen Bestandteilen getrennt werden.



## VERBREITUNG UND LEBENSRAUM IN SACHSEN

Die Wiesen-Flockenblume kommt in Sachsen in allen Regionen vor. Sie wächst auf Weiden, Wiesen, Halbtrockenrasen und Trockenrasen, Feldrainen, Wegrändern, Säumen und trockenen Ruderalstellen.

## GEFÄHRDUNG

Die Art ist in Sachsen als ungefährdet eingestuft (Rote Liste Sachsen 2013: ungefährdet). Jedoch findet man sie auf stark gemähten Wiesen wenig. Denn sie gilt als Indikatorpflanze für extensiv genutzte Flächen.

